

Vorlage Nr. 401/16

Betreff: **Nachbenennung eines Mitgliedes des Stadtteilbeirates
 Bentlage/Wadelheim/Wietesch/Schleupe**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	13.12.2016	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 01 Politische Gremien

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan	Investitionsplan
Erträge	Einzahlungen
Aufwendungen	Auszahlungen
Verminderung Eigenkapital	Eigenanteil
€	€
€	€
€	€

Finanzierung gesichert

Ja Nein
 durch

Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine wählt gem. Ziffer 2 der Verfahrensregelungen für die Stadtteilbeiräte für die Dauer der Wahlzeit des Rates

Herrn Frank Stegemann, Axtbachstraße 6 a, 48431 Rheine,

als neues Mitglied für den Stadtteilbeirat Bentlage/Wadelheim/Wietesch/Schleupe.

Begründung:

Aus dem Stadtteilbeirat Bentlage/Wadelheim/Wietesch/Schleupe ist das Mitglied Frau Dr. med. Hella Marx-Wessendorf ausgeschieden.

Der Stadtteilbeirat besteht nunmehr nur noch aus elf Mitgliedern. Jeder Stadtteilbeirat besteht gemäß den Verfahrensregeln für die Stadtteilbeiräte aus zwölf Mitgliedern. Die Reserveliste für den Stadtteilbeirat Bentlage/Wadelheim/Wietesch/Schleupe ist erschöpft.

Gemäß den Verfahrensregelungen für die Stadtteilbeiräte benennt der Rat der Stadt Rheine Ersatzmitglieder für die Beiräte.

Herr Frank Stegemann hat sich für eine Mitwirkung im Stadtteilbeirat gemeldet. Er ist Mitarbeiter der Stadtverwaltung Rheine. Durch seine Tätigkeit im Jobcenter entstehen keine Berührungspunkte mit der Stadtteilbeiratsarbeit, sodass verwaltungsseitig keine Bedenken gegen die Wahl bestehen.